

Dann spricht er zu seinen Jüngern:
Die Ernte zwar ist groß, die Arbeiter aber sind wenige.
Matthäus 9:37

Liebe Freunde,

In den vergangenen Monaten ist uns dieser Vers sehr zu Herzen gegangen. Wir sind uns bewusst, dass die Ernte zwar groß ist, es aber so wenige Arbeiter hat. Viele Menschen kennen Jesus noch nicht und wir, die wir Gottes Kinder sind, verpassen es oft, Gelegenheiten wahrzunehmen und unseren Nächsten von unserm Erretter zu erzählen. Wir wollen die Zeit auskosten, die uns der Herr noch gibt und noch vielen Mitmenschen helfen, Jesus als persönlichen Retter kennenzulernen und somit ewiges Leben zu haben.

Kinder.....Kinder.....Kinder.....

Ja, es sind mittlerweile 34 Kinder zwischen 2 und 20 Jahren, die hier mit uns wohnen im Heim. Unsere Großfamilie ist noch größer geworden, doch wir danken Gott für die Möglichkeit, diesen Kindern ein Zuhause bieten zu dürfen und ihnen die Liebe Gottes im täglichen Leben weiterzugeben. Wir sind dankbar für die wertvolle Mithilfe von Debora (die sich mittlerweile schon ganz Zuhause fühlt und sehr gut spanisch spricht) und auch von den größeren Kindern im Heim, welche schon 5 bis 8 Jahre bei uns leben und den Alltag gut kennen und uns unterstützen, wo sie können.



Gemeinde in Villa Esmeralda.....

Die Gemeinde ist am wachsen, materiell und auch personenmäßig. Wir machen jeden Sonntag Gottesdienst und Sonntagsschule und unter der Woche sind wir oft dort, um das Grundstück nach und nach zu verbessern. Wir haben bereits einen Unterstand mit Dach (bei 37 Grad sind wir sehr froh über diesen Schatten) und auch ein WC-Häuschen. Die meisten Besucher sind Kinder und wir beten weiter, dass mehr und mehr auch ihre Eltern kommen.



Camioneta (Pick-up).....

Seit mehreren Jahren sind wir am Beten und Suchen einer geeigneten Camioneta für das Kinderheim. Eine neue ist sehr teuer und eine aus zweiter Hand immer ein großes Risiko. Doch nun kam ein Bruder einer anderen Gemeinde und offerierte uns seinen sechsjährigen Pickup, weil er nach Chile zieht und ihn deshalb nicht mehr braucht. So konnten wir eine Anzahlung machen und nun jeden Monat eine Quote bezahlen. Auf dem Motorrad können wir pro Fahrt drei bis vier Kinder mitnehmen, im Motocar bis 16 und nun in der Camioneta passen alle 25 Schüler drauf, die am morgen zur Schule gefahren werden müssen.



Ferien.....

Die ersten zwei Juliwochen waren „Winterferien“, die einzigen Schulferien im ganzen Jahr. Miqueas und seine vier Fussballkollegen kamen für diese Zeit nach Riberalta. Die erste Woche wurde ein Fußball-Trainingslager durchgeführt, wo die 5 „Fußballer“ fleißig weitergaben, was sie das letzte halbe Jahr gelernt hatten in Santa Cruz. Die zweite Woche machten wir eine Art Freizeit auf dem Land mit allen Heimkindern, auf dem Lanstück von Federicos Mutter in Guayara. Dort wurde gerodet, geräumt, gearbeitet, gekocht, gebadet, etc. Es war eine sehr wertvolle Woche für unsere Großfamilie.

Fotogalerie.....(Erick, Holländer, ein Voluntär hat viele schöne Fotos gemacht und auch ein Video über die letzten 10 Jahre des Kinderheims, das im Internet auf You Tube zu sehen ist „Hogar Cristo te salva“.



Federico und Mirjam mit Miqueas, Natanael, Joel und Noemí

Gebetsanliegen

Danken	Bitten
<ul style="list-style-type: none"> Für den Kauf von der Camioneta 	<ul style="list-style-type: none"> Für eine Familie, Ehepaar oder Ledige, die uns hier unterstützen möchten.
<ul style="list-style-type: none"> Für die gute Mithilfe von Debora, die noch bis Dezember bleiben wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Beten wir für die finanzielle Unterstützung, für den täglichen Unterhalt und auch die Quoten.
<ul style="list-style-type: none"> Für die neue Gemeinde in Villa Esmeralda, dass sie wachsen darf im materiellen wie auch im geistlichen Bereich. 	<ul style="list-style-type: none"> Beten wir für die verschiedenen Kinder, dass Gott uns hilft, jedem gerecht zu werden.